

Handbuch für das Erstellen einer Diplomarbeit an Höheren Fachschulen

Autorin Monika Urfer-Schumacher



Inhaltsverzeichnis

	Abstract	4
	Eigenständigkeitserklärung	5
	Begriffsklärungen	6
1	Einleitung	7
1.1	Eingangsbemerkungen	7
1.2	Ziel des Handbuchs	7
1.3	Aufbau und Arbeitsanleitung	8
1.4	Arbeitsplanung erstellen	8
1.5	Tipps	9
Teil A	Schnellüberblick	11
2	Disposition verfassen	13
3	Die Diplomarbeit	15
3.1	Vorspann	15
3.2	Einleitung	16
3.3	Hauptteil	17
3.4	Schlussteil	17
3.5	Anhang	18
Teil B	Vertiefte Informationen	19
4	Grundstruktur einer praxisorientierten Diplomarbeit	21
5	Disposition	22
5.1	Stolpersteine	22
6	Vorspann	23
7	Einleitung	24
7.1	Motivation	24
7.2	Die Wahl der Praxissituation bzw. des Themas	24
7.2.1	Stolpersteine	25
7.3	Beschreibung der Praxissituation / des Themas	25
7.3.1	Darstellung	25
7.3.2	Stolpersteine	26
7.4	Ziel(e) der Arbeit	26
7.4.1	Stolpersteine	27
7.5	Fragestellung	27
7.5.1	Analyse der Praxissituation	27
7.5.2	Die Konkretisierung der Fragestellung	29
7.5.3	Stolpersteine	30
7.6	Methodisches Vorgehen	30
7.6.1	Literaturrecherche	30
7.6.2	Weitere Methoden der Datensammlung	32
7.6.3	Stolpersteine	33

8	Hauptteil	34
8.1	Theoretische Grundlagen	34
8.1.1	Einstieg	34
8.1.2	Aussagen zu den zentralen theoretischen Aspekten	34
8.1.3	Verbindung und gegenseitige Beeinflussung	34
8.2	Resultate und Erkenntnisse	35
8.2.1	Beschreibung der Resultate und Erkenntnisse	35
8.3	Diskussion der Resultate und Erkenntnisse	35
8.4	Stolpersteine	36
9	Schlussteil	37
9.1	Schlussfolgerungen und Empfehlungen	37
9.1.1	Stolpersteine	37
9.2	Persönliches Fazit	37
9.2.1	Stolpersteine	37
10	Verfassen des Abstracts	38
10.1	Stolpersteine	38
Teil C	Gestaltung	39
11	Aufbau und Darstellung	40
11.1	Konsequenter Aufbau	40
11.2	Ansprechende Gestaltung	40
11.3	Gekonnte Formulierungen	40
11.4	Gekonnte Argumentation	41
11.5	Zitate und Quellennachweis	41
11.5.1	Zitieren	41
11.5.2	Quellennachweis	42
11.5.3	Abbildungsnachweis	42
11.6	Instrumente und relevante Dokumente	43
	Anhang: Zusätzliche Hilfsmittel und Techniken	45
12	Checkliste: Selbstbeurteilung	46
12.1	Selbstkontrolle: Disposition	46
12.2	Selbstkontrolle: Einleitung: Themenwahl	46
12.3	Selbstkontrolle: Einleitung: Beschreibung der Praxissituation / des Themas	47
12.4	Selbstkontrolle: Einleitung: Fragestellung	48
12.5	Selbstkontrolle: Einleitung: Methodisches Vorgehen	48
12.6	Selbstkontrolle: Hauptteil: Resultate und Erkenntnisse	49
12.7	Selbstkontrolle: Schlussteil: Schlussfolgerungen	50
12.8	Selbstkontrolle: Schlussteil: Persönliches Fazit	50
12.9	Selbstkontrolle: Vorspann: Abstract	51
13	Fragestellung sichern mittels Hypothese	52
13.1	Die Kausal-Hypothese	52
13.2	Stolpersteine	53
13.3	Selbstkontrolle: Hypothese	53

14	Weitere methodische Vorgehen (Interviews, Fragebogen, Experimente)	54
14.1	Wahl der Methode und des Instruments	54
14.2	Geeignetes methodisches Vorgehen	55
14.2.1	Interview (mündliche Befragung)	55
14.2.2	Fragebogen (schriftliche Befragung)	56
14.2.3	Beobachtung und Experimente	58
14.3	Stolpersteine	58
14.4	Selbstkontrolle: Methodisches Vorgehen (Interviews, Fragebogen, Experimente)	58
14.5	Konsequenzen für die Gestaltung der Arbeit	59
14.6	Stolpersteine	59
14.7	Selbstkontrolle: Resultate und Erkenntnisse (aus Interviews, Fragebogen, Experimenten)	60
14.8	Schlussfolgerungen (Ergänzungen des Kapitels 9, S. 37)	60
15	Eigenständigkeitserklärung	61
16	RUMBA-Regel	62
	Literatur- und Quellenverzeichnis	63

Wichtige Aktualisierungen finden Sie auf www.careum.ch/verlag

Abstract

Das Schreiben einer Diplomarbeit ist immer eine Herausforderung. Meine eigenen Erfahrungen und die Anfrage des Verlags motivierten mich, dieses Handbuch zu verfassen. Das Handbuch fokussiert das Verfassen von Diplomarbeiten für den Abschluss der Höheren Fachschule, insbesondere im Bereich der Gesundheitsberufe. Kurze prägnante Aussagen und Anleitungen zu den Anteilen einer Arbeit sollen das Schreiben der Diplomarbeit erleichtern.

Der Aufbau dieses Manuals soll zudem jeder Leserin und jedem Leser die Freiheit geben, genau das herauszuholen, was in diesem Arbeitsmoment nützlich ist. Er ist deshalb wie folgt gegliedert:

Teil A

Schnellüberblick: In Schlagworten werden die Planung, die Disposition und die einzelnen Anteile der Diplomarbeit dargestellt. Hinweise zum Teil B erlauben, sich unmittelbar ausführlichere Informationen zu verschaffen.

Teil B

Vertiefte Informationen: In diesem Teil findet die Leserin / der Leser detaillierte Informationen zu den einzelnen Anteilen einer Diplomarbeit mit einer Zusammenstellung der Stolpersteine.

Teil C

Gestaltung der Arbeit: Hinweise zur Darstellung, Sprache, zu Zitaten usw. werden in diesem Teil beschrieben.

Anhang

Der Anhang beinhaltet weitere wichtige Informationen und Dokumente wie Checkliste zur Selbstbeurteilung, Informationen zum methodischen Vorgehen mittels Interviews, Fragebogen und Beispiele von Eigenständigkeitserklärungen.

Abgrenzungen

Das Handbuch fokussiert die praxisorientierte Diplomarbeit. Es wird davon ausgegangen, dass es sich nicht um eine wissenschaftliche Arbeit handelt. Diese unterscheidet sich besonders in der Umsetzung der Methodik.

Das Handbuch ersetzt nicht die von der Bildungsinstitution festgelegten Vorgaben.

1 Einleitung

Bei all den schriftlichen Arbeiten, die ich selbst geschrieben oder bei denen ich Studierende und Lernende begleitet habe, sind immer wieder gleiche Fragen aufgetreten: Was ist eine Disposition? Wie muss der theoretische Teil beschrieben werden? Wie komme ich zur richtigen Frage und braucht es eine Hypothese? Wie zitiere ich richtig? Dies und auch gewisse Misserfolge sowie die Anfrage des Verlags motivierten mich zur intensiven Auseinandersetzung mit dem Schreiben von Diplomarbeiten und zur Verfassung dieses Handbuchs.

Zielpublikum des Handbuchs sind Studierende der Höheren Fachschulen (HF) im Gesundheitswesen oder in anderen Branchen, die eine praxisorientierte Diplomarbeit schreiben. Das Manual bietet Leitlinien für das Erarbeiten und Verfassen einer Diplomarbeit, die sich an einer berufspraktischen Situation orientiert oder ein berufsspezifisches Thema vertieft.

Ich gehe davon aus, dass es sich bei der praxisorientierten Diplomarbeit nicht um eine wissenschaftliche Arbeit handelt, jedoch eine Arbeit, die einen hohen fachlichen Anspruch erfüllen muss und in einer korrekten, guten Fachsprache verfasst ist.

1.1 Eingangsbemerkungen

Das Handbuch gibt Ihnen eine Anleitung, wie Sie die einzelnen Anteile einer praxisorientierten Diplomarbeit entwickeln, bearbeiten und gestalten können. Es gelingt jedoch nur, wenn Sie Ihre Arbeit realistisch planen und sich an die inhaltlichen, strukturellen und zeitlichen Vorgaben Ihrer Bildungsinstitution halten. Zudem sollten Sie ein allfälliges Angebot der Beratung gut nutzen und, wenn vorhanden, die Beurteilungskriterien studieren.

Es lohnt sich, bei den einzelnen Arbeitspaketen die im Teil B aufgeführten Stolpersteine zu beachten und die im Anhang beigelegte Selbstbeurteilung durchzuführen. So können Sie sich einerseits Zeit und Irrwege sparen und andererseits die Qualität auch selbst überprüfen.

Um das Nutzen des Handbuchs zu erleichtern, wurden einige Reduktionen vorgenommen:

Fragestellung und Hypothese: In der Regel wird bei Diplomarbeiten nur mit Fragestellungen gearbeitet. Da beim Erarbeiten einer treffenden Fragestellung das Entwickeln einer Hypothese sehr hilfreich ist, wird im Kapitel 13, S. 52 das Vorgehen bei der Bildung einer Kausalhypothese beschrieben.

Methodisches Vorgehen: Das häufigste methodische Vorgehen bei der praxisorientierten Diplomarbeit HF sind die Literaturrecherche und die Literaturbearbeitung. Manchmal werden jedoch auch Interviews und Fragebogen eingesetzt. Die nähere Beschreibung der Methoden Einzel- und Gruppeninterview, Fragebogen, Beobachtung und Experimente finden Sie im Kapitel 14, S. 54. Zudem besteht für diese Methoden ein gutes Angebot an Fachliteratur wie beispielsweise *Methoden der empirischen Sozialforschung* von P. Atteslander (2008).

Das Handbuch ersetzt NICHT die Vorgaben der Bildungsinstitution zu Ihrer Diplomarbeit! Diese sind unbedingt zu beachten!

1.2 Ziel des Handbuchs

Das vorliegende Handbuch soll der Leserin / dem Leser das Verfassen einer praxisorientierten Diplomarbeit erleichtern. Es soll Unterstützung bieten, die häufigsten Fragen und Probleme beim Schreiben der Diplomarbeit zu beantworten – und zwar ohne lange zu suchen.